JURISTISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Universität Heidelberg · Friedrich-Ebert-Anlage 6-10 · 69117 Heidelberg

Heidelberg, den 04.05.2020

Dr. Rainer Keil
Tel. +49 6221 54-7442
Fax +49 6221 54-7654
keilr@jurs.uni-heidelberg.de

Rechtsphilosophische Grundlagenveranstaltung (Grundlagenfach I) im SoSe 2020:
Migration, Flucht, Asyl
- mögliches Element des Grundlagenzertifikats / LL.M.-Seminar –

Die Veranstaltung zielt darauf, ideengeschichtliche und aktuelle Argumente zu Fragen rechtspolitischen und rechtlichen Umgangs mit Migration (etwa mit vorübergehender Ein- und Ausreise, Auswanderung, Einwanderung, Non-Refoulement, Asyl), wie sie in der politischen und Rechtsphilosophie vorgetragen werden, vorzustellen, sie kritisch zu diskutieren und in ein Verhältnis zu setzen zu Antworten des geltenden Rechts. Für LL.M.-Studierende ist die erfolgreiche Teilnahme als Seminar anrechenbar, grundständig Studierende der Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) können ein Grundlagenzeugnis sowie, bei entsprechender Leistung, einen von mehreren Bestandteilen des Grundlagenzertifikats, http://www.jura.uni-heidelberg.de/studium/Heidelberger-Grundlagenzertifikat.html , erwerben. Teilnahme setzt eine **verbindliche Anmeldung per E-Mail an** keilr@jurs.uni-heidelberg.de **sowie zusätzlich über** LSF (https://lsf.uni-heidelberg.de/), Zeugnis grundsätzlich ein Referat und eine schriftliche Leistung voraus. Referate werden ab sofort und noch wenige Tage zu folgenden Themen vergeben (verwandte Themen sind denkbar):

noch Plätze frei!

1. Hugo Grotius' Position zu Aus-, Ein-, Durchreise, Aufnahme Verbannter, Vertriebener und Asyl (gerne teilbar)
2. Emer de Vattels Position zu Fragen der Migration, Flucht, Auslieferung
3. Immanuel Kant: Relevanz von Philanthropie und Weltbürgerrecht für den Umgang mit Fremden
4. John Rawls: Gerechtigkeit für Fremde?
5. Bruce Ackerman: radikaler Liberalismus, dialogische Rechtfertigung und Migrationsbeschränkung
6. Michael Walzer: Mitgliedschaft als Gut und dessen Zuteilung
7. Peter und Renata Singer: Präferenz-Utilitarismus und Migration
8. Joseph H. Carens, Andreas Cassee u. a.: Globale Bewegungsfreiheit
9. Christopher Heath Wellman: Assoziationsfreiheit, keine Bewegungsfreiheit
10. Matthias Hoesch 2016 und 2017: freiwillige und zwangsweise erfolgte Migration
11. Paul Tiedemann 2017 und 2018: Migration und Verletzung
12. - 15. Relevanz bestimmter Gesichtspunkte im geltenden Völkerrecht, supranationalen oder innerstaatlichen Recht